



Gemeindebrief

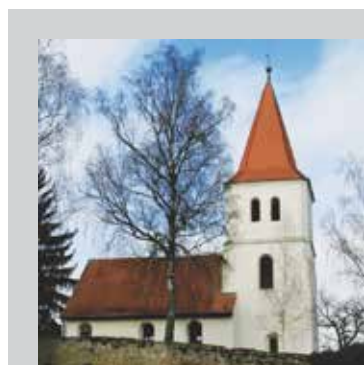
der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden
Wassermungenau und Dürrenmungenau



Oktober - November 2018

Herbst

Erntedankfest
bis
Ewigkeitssonntag



Geistliches Wort

„Beten ist Verweilen bei einem Freund.“ (T. v. Ávila)

Liebe Gemeindeglieder!

Albrecht Dürer hat die „Betenden Hände“ (Titelbild) unnachahmlich schön gezeichnet. Teresa von Ávila, die bekannte spanische Mystikerin (1515-1582), umschreibt die Erfahrung des Gebetes so:

„Beten ist Verweilen bei einem Freund.“

In diesem Satz liegen viel Nähe, Vertrautheit, Wärme und Geborgenheit. Wie zu einem guten Freund darf ich im Gebet zu Gott kommen und bei ihm verweilen. Ich komme mit meinem ganzen Herzen und Leben. Nichts brauche ich vor ihm zurückhalten. Er ist so sehr mein Freund, dass ich ihm selbst die tiefsten Gefühle, die intimsten Gedanken sage, die ich sonst niemandem anvertrauen würde. Und er nimmt sie an, er versteht sie, seien sie noch so abgründig, widersprüchlich oder verquer.

Und ich verweile bei ihm. Er setzt mich nicht unter Druck. Ich darf mich ganz und gar bei ihm aussprechen und bei ihm bleiben. Und nach dem Sprechen darf ich vor ihm schweigen, einfach da sein, in seiner Gegenwart, und schweigen. Ich vor ihm, sein so wie ich bin, sein in seiner Nähe. Und vielleicht gehe ich in solchem Schweigen ins Hören über. Beten ist auch hören. Mein göttlicher Freund fängt an, zu mir zu reden, er antwortet mir, er weist mir mit seinen Worten den Weg. Mein hörendes Gebet vor ihm verschafft mir Klarheit, ich sehe das Wesentliche, auf das es ankommt. Ich werde sehr dankbar, dass ich diesen Freund habe. Wenn ich mich schließlich bei ihm verabschiede, gehe ich so glücklich, wie ich nach der tiefen Begegnung mit einem Freund glücklich bin.

So schön und tief kann unser Gebet aussehen. Wir sollten es wohl häufiger pflegen, regelmäßiger üben. Es nur unserer Lust zu überlassen, wenn uns danach ist, lässt viele gute Gelegenheiten verstreichen. Sich feste Gebetszeiten und einen festen Ort des Gebets einzurichten, wird den Kontakt zu unserem großen Freund lebendiger halten und tiefer führen.

Eine der ausgezeichneten Möglichkeiten, regelmäßig zum Gebet zu finden, ist der sonntägliche Gottesdienst. Beten in der Gemeinschaft ist eine andere Form, aber sie macht das Beten leichter. Vor uns liegen im Oktober gerade auch Sonntage des besonderen Gebets, etwa das Erntedankfest zum Danken und Loben oder der Buß- und Betttag zum Neuorientieren und Freiwerden von Lasten.

Seien Sie herzlich dazu eingeladen und lieb begrüßt, auch im Namen von Pfarrer Lorenz (Wassermungenau), Ihr Pfarrer Tobias Brendel

Einführung Pfarrer Thomas Lorenz

Tag der offenen Pfarrhaustür in Wassermungenau

Einführung Pfarrer Thomas Lorenz (Wassermungenau) am 14.10.2018

Wie allgemein bekannt ist, mussten wir den Termin der Einführung von Pfarrer Lorenz nach hinten verschieben. Der ursprünglich geplante Sonntag, 2.9., ließ sich nicht halten, weil sich die Fertigstellung des in der Sanierung befindlichen Pfarrhauses verzögerte.

Stattdessen wird nun die Einführung des neuen Wassermungenauer Pfarrers am Kirchweihsonntag, 14. Oktober, sein. Der Gottesdienst beginnt um 9 Uhr, anschließend gibt es einen Stehempfang im Gemeindeheim. Das Ende ist gegen 12 Uhr geplant.

An diesem Tag wird in Dürrenmungenau und Abenberg **kein** Gottesdienst stattfinden. Sondern wie wir eine gemeinsame Pfarrei bilden, sind alle Dürrenmungenauer und Abenberger zur Begrüßung von Pfarrer Lorenz mit Familie in die Wassermungenauer St. Andreaskirche eingeladen.

Tag der offenen Pfarrhaustür in Wassermungenau

Ob noch Zeit bleiben wird, zwischen der Fertigstellung des Pfarrhauses und dem Einzug der Pfarrfamilie Lorenz die Türen des Pfarrhauses für die Öffentlichkeit zu öffnen und das frisch sanierte Pfarrdomizil von innen zu präsentieren, kann zum Zeitpunkt der Abfassung des Gemeindebriefes nicht gesagt werden.

Wenn es günstig läuft, kann das Pfarrhaus im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntag, 30.9. oder in den Tagen danach einmalig für ein paar Stunden zur Besichtigung frei gegeben werden. In den Abkündigungen des 30.9. werden wir darauf hinweisen. Halten Sie die Ohren offen!

BITTE SPENDEN SIE WEITER!

Es wird noch vieles benötigt,
wie zum Beispiel:
Pfarrbüro-Ausstattung
(Möbel, Stühle, Lampen ...)



Rückblick auf die Vakanzzeit

Ausblick auf die nähere Zukunft

Liebe Gemeindeglieder!

Von Dezember 2017 bis Mitte Oktober 2018 dauerte diesmal die Wassermungenauer Vakanzzeit. Ich danke denjenigen in beiden Gemeinden – Wassermungenau und Dürrenmungenau-Abenberg –, die sich verstärkt eingebracht haben, um diese Zeit gemeinsam zu meistern. Ich danke Ihnen allen für Ihr Verständnis, das Sie mir entgegengebracht haben, wenn ich hier und da etwas kürzer treten musste und nicht alles wahrnehmen konnte, was Sie sonst von mir gewohnt sind. Es waren zeitweise gefühlt unendlich viele „Baustellen“, die zusammen genommen in beiden Gemeinden zu bearbeiten waren. Ich bin an meine Grenzen gegangen. Darum bin ich sehr dankbar, dass ich gegen Ende der Vakanzzeit zu einer vierwöchigen „qualifizierten Auszeit“ (September bis Anfang Oktober) ins Kloster Münterschwarzach gehen konnte.

Allerdings, was wir in Vakanzzeiten wie der letzten erleben, wird in absehbarer Zukunft zur Normalität in ev.-luth. Gemeinden in Bayern werden. Auf solche Änderungen müssen wir uns mit der neuen Landesstellenplanung, die 2020 umgesetzt werden soll, einstellen. Nicht nur sinkende Kirchensteuereinnahmen aufgrund von Kirchnaustritten, sondern in den nächsten Jahren insbesondere eine deutliche Abnahme der Personaldecke bei den Pfarrern und Pfarrerinnen wird dazu führen, dass die Einsatzbereiche/Sprengel der vorhandenen Pfarrer immer größer werden. Wir kennen das bereits aus der katholischen Kirche mit großen Flächenpfarreien. Für die Pfarrer heißt das, dass sie immer mehr auf ihre Kernaufgaben und -qualifikationen (Gottesdienst, Seelsorge, Unterricht) zurückkommen und ihre Präsenz in anderen Feldern einschränken und Aufgaben abgeben müssen. Das „allgemeine Priestertum“ aller Getauften und Glaubenden in den Gemeinden wird an Bedeutung gewinnen müssen, um das kirchliche Leben zu halten und zu stützen. Wir werden miteinander noch eindringlicher danach fragen müssen: Welche Begabungen des Heiligen Geistes liegen in unserer Gemeinde verborgen? Wie können wir sie entdecken, heben, einsetzen, fördern? Es ist meine Hoffnung und Gebet, dass gerade durch diesen Mangel an Trägern des geistlichen Amtes die Gemeinden neu feststellen, wie reich mit Talenten sie von Gott beschenkt sind und wie wertvoll das Engagement der „Laien“ für den Bau des Reiches Gottes vor Ort ist. Not muss nicht nur Not sein, sie hat die Kirche schon oft belebt und erneuert.

Ihr Pfarrer Tobias Brendel

Reisebericht „Ecuador“

Geänderte **Öffnungszeiten** Pfarrbüro Wassermungenau

Reisebericht mit Bildern

„Dem Himmel noch näher. Bergsteigen auf den Vulkanen Ecuadors!“

Im Sommerurlaub war Pfarrer Brendel in Ecuador (Südamerika) für zwei-einhalb Wochen zum Bergsteigen. Entlang der „Straße der Vulkane“ (Alexander von Humboldt), auf den Wegen zu den Gipfeln von drei 4.000ern, zwei 5.000ern (u. a. Cotopaxi) und einem 6.000er (Chimborazo) sind viele schöne und beeindruckende Natur- und Sportaufnahmen gelungen.

Am **Dienstag, 23. Oktober, 19.30 Uhr**, im Gemeindesaal von St. Johannis in Abenberg berichtet Pfarrer Brendel von seiner Reise durchs Andenhochland des Äquatorlandes.



Geänderte **Öffnungszeiten** im Pfarrbüro in Wassermungenau

Ab dem Monat **Oktober** wird im Pfarrbüro in Wassermungenau die Öffnungszeit am Dienstag und Freitag um eine halbe Stunde nach hinten verschoben.

Statt von 8.00 bis 11.30 Uhr hat das Büro künftig von **8.30 bis 12.00 Uhr** geöffnet.

Bitte beachten Sie diese Änderung.

öffnungszeiten

Rückblick Pilgerreise vom 25.6. - 2.7.2018 zu den schönsten Kirchenburgen Siebenbürgens

Siebenbürgen oder Transsylvanien ist eine Region im Zentrum Rumäniens. Sie ist bekannt für mittelalterliche Städte, bergige Grenzgebiete und zahlreiche Kirchenburgen.

Die Kette der Karpatengipfel bildet die beeindruckende Kulisse für die geschichtsträchtige Landschaft im Südosten Siebenbürgens, das Burzenland. Schon 1211 errichtete hier der Deutsche Ritterorden seine ersten Burgen.

Kronstadt mit der berühmten Schwarzen Kirche wurde damals ein bedeutendes Zentrum für Handel, Wirtschaft und Kultur.



Als erstes wurden wir in der Kirchenburg Grossau mit einer Führung durch die Kirche und im besonders idyllischen Specktrum mit Köstlichkeiten aus Siebenbürgen empfangen und bewirtet. Danach bestaunten wir die Heltauer Kirchenburg mit anschließender Stadtführung durch Hermannstadt. Wir besuchten den Imker Willi Tartler in Hahnbach, wanderten über große Wiesen mit seltenen Kräutern über die Hügel zu den faszinierenden Ruinen der Bauernburg Stolzenburg. Nach der langen Wanderung wurden wir mit einem reichhaltigen Picknick empfangen. Sonnenschein und blauer Himmel erfüllten dieses Ereignis.



Fotos: Silke Hochreiter

Die Kirchenburgen Frauendorf, Wurmloch, Mediasch, Eibesdorf, Birtähalm (ehemaliger Bischofssitz der Evang. Kirche A. B. (Augsburgischen Bekenntnisses), Schäßburg mit dem schönen Stundturm und der Bergkir-

Pilgern unterwegs im Taubertal vom 13. bis 19. Oktober 2018

che, Keisd, Deutsch-Weisskirch (hier haben wir das Haus von Prinz Charles gesehen), Wolkendorf, Tartlau, Honigberg, Neustadt und Kronstadt folgten nacheinander auf unserer Reise.

Einige dieser Sehenswürdigkeiten stehen unter dem UNESCO-Weltkulturerbe. Insgesamt haben wir in 8 Tagen 18 Kirchenburgen besucht und angeschaut. All diese Ziele wurden von unserem ständigen Begleiter und Reiseführer aus Siebenbürgen, Herrn Pfarrer Uwe Seidner vorgestellt und beschrieben. Zusammen gestalteten Herr Pfarrer Greifenberg und Herr Pfarrer Brendel diese beeindruckende, bildungsreiche Pilgerreise.



Silke Hochreiter

Pilgernd unterwegs durchs Taubertal

von Wertheim nach Rothenburg o.T.
vom 13. – 19.10.2018
Pilgerbegleitung:
Maria Rummel und Hans Seemüller

Mit allen Sinnen genießen:

hören – riechen – schmecken – schauen –
tasten

Diese, unsere Sinne, stehen im Mittelpunkt der Pilgerreise. Wir werden Zeit haben für Gespräche, Zeit zum Nachsinnen und Zeit zum Genießen und Feiern. Denn: nur wer genießen kann, ist auch genießbar.

Info und Anmeldung bei:

Maria Rummel, EBW Rothenburg o.T.
Tel. 09867 - 724

E-Mail: ebw@rothenburgtauber-evangelisch.de

Geplanter Ablauf der begleiteten Pilgerreise

Samstag, 13.10.2018
Wertheim nach Gamburg
Gehzeit ca. 3 Std. / 12 km

Sonntag, 14.10.2018
Gamburg nach Tauberbischofsheim
Gehzeit ca. 4,5 Std. / 18 km

Montag, 15.10.2018
Tauberbischofsheim nach Lauda - Königshofen
Gehzeit ca. 5 Std. / 21 km

Dienstag, 16.10.2018
Lauda - Königshofen nach Markelsheim
Gehzeit ca. 5,5 Std. / 22 km

Mittwoch, 17.10.2018
Markelsheim nach Creglingen
Gehzeit ca. 5,5 Std. / 23 km

Donnerstag, 18.10.2018
Creglingen nach Rothenburg
Gehzeit ca. 6 Std. / 24 km

Freitag, 19.10.2018
gemeinsamer Abschluss in Rothenburg o.T.

Gemeindebrief „online“

per E-Mail erhalten

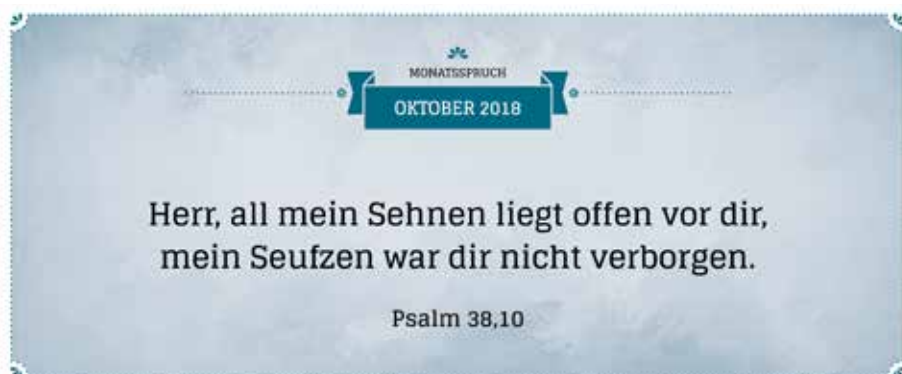
Unser Gemeindebrief wird fünfmal im Jahr in gedruckter Form an alle evangelischen Haushalte von unseren ehrenamtlichen Helfern ausgeteilt. Dieser informiert die Gemeindeglieder über Termine, Aktionen und Aktivitäten.

Falls Sie eine Ausgabe nicht erhalten haben, bitten wir um eine kurze Mitteilung ins Pfarramt, damit wir unsere Listen aktualisieren können.



Neuer Service - Gemeindebrief „online“

Falls Sie den Gemeindebrief nicht mehr in Papierform wünschen, dann senden Sie uns bitte eine E-Mail an pfarramt.wassermungenau@elkb.de mit Ihren persönlichen Angaben und wir senden Ihnen den Gemeindebrief als pdf-Datei per E-Mail zu.

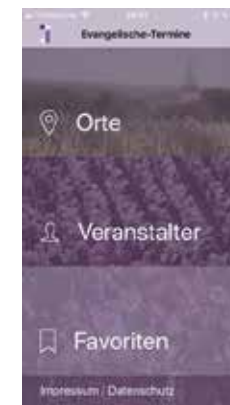


„Evangelische Termine“

der evang. Veranstaltungskalender in Bayern

Evangelische Termine www.evangelische-termini.de ist eine Datenbank für Gottesdienste und Veranstaltungen im Bereich der Evang.-Luth. Kirche in Bayern in der auch wir unsere Termine veröffentlichen.

Sie steht nun als native App für iOS und Android zur Verfügung. Auf einer Karte können Sie sich Veranstaltungen zu gewünschten Terminen in Ihrer Nähe anzeigen lassen. Alternativ können Sie auch Ihre Gemeinde als Favorit abspeichern und so sehen, was hier demnächst angeboten wird. Termine, die Sie besuchen möchten, können Sie direkt in Ihren Kalender übernehmen und sich - wenn gewünscht - über eine Push-Nachricht daran erinnern lassen. Über die iOS- bzw. Android-Share-Funktionen können Sie Termine teilen, per E-Mail versenden oder in andere Programme übernehmen.



Gottesdienste und Veranstaltungstermine gehören zu den wichtigsten Informationen einer Kirchengemeinde oder Einrichtung. Potentielle Besucher sollen informiert und eingeladen werden.

Dies geschieht in vielfältigen Medien z.B. im Internet, im Gemeindebrief, im Schaukasten, bei Abkündigungen im Gottesdienst, in speziellen Flyern, in der örtlichen Presse etc.

Da es immer wieder Fragen bzgl. der Veröffentlichung von Gottesdiensten in den Zeitungen gibt, möchten wir Ihnen diese Möglichkeit der aktuellen Terminübersicht geben.

Gottesdienst-Termine in Tageszeitungen

Die Veröffentlichung in den Zeitungen Schwabacher Tagblatt und Fränkische Landeszeitung ist ein kostenloser Service dieser Zeitungen.

Falls Termine **nicht** erscheinen, liegt das nicht an unserer Nachlässigkeit, sondern an dem Hohheitsrecht der Zeitung. Diese entscheidet, wie viel Platz ist, und nimmt dann evtl. Kürzungen vor.

„Und plötzlich stand ich auf der Straße ...“

Jeder Mensch braucht eine Wohnung

Wohnungslosigkeit hat viele Gesichter. Früher waren hauptsächlich allein-stehende Männer wohnungslos. Doch der Anteil von Frauen, Familien, Alleinerziehenden, Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit einer psychischen Erkrankung und/oder einer Suchterkrankung ist in den letzten Jahren stark angestiegen.

Körperliche Bedürfnisse wie Hunger, Durst und Wärme lassen sich ohne eigene Wohnung und bei geringen finanziellen Mitteln schwer befriedigen. Wohnungslose Menschen erleben vielfach Abneigung und soziale Kälte. Bürokratische Hürden erschweren zudem eine Teilhabe an der Gesellschaft: Eine Wohnung gibt es oft nur bei regelmäßigem Einkommen und einen Job nur bei festem Wohnsitz. Menschen in Wohnungsnot kennen oft ihre Rechte nicht und haben Probleme ihre Ansprüche durchzusetzen.

Die Wohnungslosenhilfe der Diakonie handelt aus der Tradition der christlichen Armenhilfe: „Arme habt ihr allezeit bei euch, und wenn ihr nur wollt, könnt ihr ihnen Gutes tun“ (Markus 14,7).

Bei unseren bedarfsgerechten Hilfen steht ein respektvoller Umgang mit Menschen in Notlagen an erster Stelle. Neben den Problemen werden auch die Stärken der betroffenen Menschen gesehen. Hoffnungen werden wieder geweckt und neue Perspektiven aufgezeigt.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto:

IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22
Herbstsammlung 2018

Spendenhotline: 0800 7005080*

(* Der Anruf ist gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz)



Was wünscht man sich an einem Samstagmorgen mehr, als ein leckeres Buffet mit Kaffee, Tee, Obstsalat, Croissants & Brötchen mit allerlei Belag und netter Unterhaltung?!!

All das bietet Ihnen das Diakonief Frühstück am
Samstag, 20. Oktober 2018 um 9.30 Uhr
 im Gemeindehaus in Wassermungenau.

Thema:

**Wie bekomme ich für meinen Angehörigen einen Pflegegrad?
 Welche Bedeutung haben die Pflegegrade?**

Gottesdienste

Oktober bis November 2018

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
Sa., 6.10.2018	Wa	11.00	Taufe des Kindes Niklas Eberlein
So., 7.10.2018 Erntedankfest	Ue	8.30	Frühgottesdienst zu Erntedank
	Wa	9.45	Festgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl und Kirchenmusik
	Wa	11.15	Kindergottesdienst
	<i>Kollekte des Sonntages: Mission EineWelt, Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission</i>		
So., 14.10.2018 Kirchweihfest Pfarrkirche St. Andreas	Wa	9.00	Festgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl und Einführung von Pfr. Thomas Lorenz für die Gesamtpfarrei, anschließend Empfang im Gemeindeheim
	<i>Kollekte des Sonntages: Kirchengemeinde Wassermungenau</i>		
So., 21.10.2018 21. Sonntag nach Trinitatis	Ue	8.30	Frühgottesdienst, im Anschluss Möglichkeit zur KV-Wahl in St. Nikolaus (bis 10.30 Uhr)
	Wa	9.45	Hauptgottesdienst, im Anschluss Möglichkeit zur KV-Wahl im Gemeindeheim (bis 16 Uhr)
	Wa	11.15	Kindergottesdienst
	<i>Kollekte des Sonntages: Diakonie Bayern (zum Abschluss der Herbstsammlung)</i>		
So., 28.10.2018 22. Sonntag nach Trinitatis, Tag der Apostel Simon und Judas	Wa	9.45	Hauptgottesdienst
	Wa	11.00	Taufe der Kinder Frida und Jakob Heiling
	<i>Kollekte des Sonntages: Erwachsenenbildung</i>		
So., 4.11.2018 Reformations- festsonntag	Ue	8.30	Frühgottesdienst
	Wa	9.45	Hauptgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl und Kirchenmusik
	Wa	11.15	Kindergottesdienst
	<i>Kollekte des Sonntages: Kindergottesdienst in Bayern</i>		

Gottesdienste

November 2018

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 11.11.2018 Drittletzter Sonntag des Kirchenjah- res, Martinstag	Ue	9.45	Hauptgottesdienst mit festlicher Kirchenmusik durch den MGV Eintracht (zu seinem 50jährigen Bestehen) für die gesamte Kirchengemeinde
	Wa	17.00	Martinszug des Kindergartens (Treffpunkt Fahrradweg gegenüber Fa. Henglein)
	<i>Kollekte des Sonntages: Kirchengemeinde Wassermungenau</i>		
Fr., 16.11.2018	Bb	19.00	Bibelstunde in Beerbach
So., 18.11.2018 Sonntag vom Weltgericht, Volkstrauertag	Wa	9.45	Hauptgottesdienst mit Vorstellung der Präparanden und Konfirmanden und mit Kirchenmusik; anschließend Gedenkfeier am Ehrenmal
	Wa	11.15	Kindergottesdienst
	<i>Kollekte des Sonntages: Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland</i>		
Mi., 21.11.2018 Buß- und Bettag	Ue	8.30	Frühgottesdienst
	Wa	9.45	Bußgottesdienst
	Wa	19.00	Beichtgottesdienst mit hl. Abendmahl und Kirchenmusik
	<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Wassermungenau</i>		
Fr., 23.11.2018	Hg	19.00	Bibelstunde in Hergersbach
So., 25.11.2018 Ewigkeits- sonntag	Wa	9.45	Hauptgottesdienst mit Kirchenmusik; anschließend Gedenkfeier auf dem Gottesacker
	Ue	14.00	Beichte und hl. Abendmahl; anschließend Gedenkfeier für die Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres auf dem Gottesacker
	Li	18.30	Jugendgottesdienst für die Konfirmanden in Lichtenau
	<i>Kollekte des Sonntages: Lutherischer Weltbund</i>		
Do., 29.11.2018	Wh	19.30	Bibelstunde in Winkelhaid

Gottesdienste

Dezember 2018

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 2.12.2018 1. Advent Beginn des neuen Kirchenjahres	Wa	9.45	Festgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl, Einführung des neuen Kirchenvorstandes und Bläserehrungen
	Wa	11.15	Kindergottesdienst
Kollekte des Sonntages: Brot für die Welt			
Bb = Beerbach, Hg = Hergersbach, Li = Lichtenau, Ue = Untereschenbach, Wa = Wassermungenau, Wh = Winkelhaid			

Gottesdienst-Termine in Tageszeitungen

Die Veröffentlichung in den Zeitungen Schwabacher Tagblatt und Fränkische Landeszeitung ist ein kostenloser Service dieser Zeitungen.

Falls Termine **nicht** erscheinen, liegt das nicht an unserer Nachlässigkeit, sondern an dem Hohheitsrecht der Zeitung. Diese entscheidet, wie viel Platz ist, und nimmt dann evtl. Kürzungen vor.

EINLADUNG

zum
Kindergottesdienst
immer Sonntags
lt. Gottesdienstplan
um 11.15 Uhr
in Wassermungenau

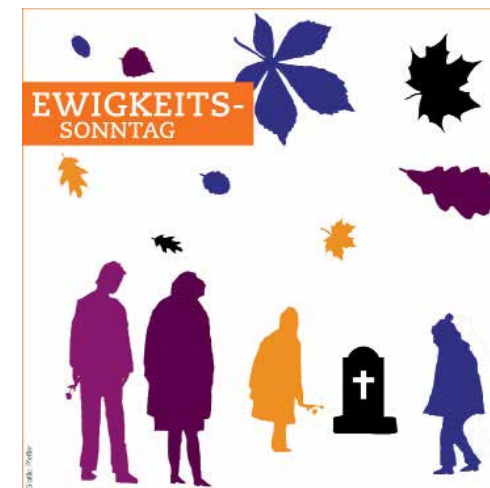


Geburtstage

Oktober - November 2018

**Aus Datenschutzgründen
werden die
Geburtstage
auf der Homepage
nicht veröffentlicht!**

**Aus Datenschutzgründen
werden die
Kasualien
auf der Homepage
nicht veröffentlicht!**



KiTa „Schatzkiste“

Neues Kiga Jahr / Losbude



Hallo, hallo schön, dass du da bist!

Am 3. September hat das neue Kita-Jahr begonnen. Insgesamt besuchen jetzt 74 Kinder - in der Kinderkrippe, im Kindergarten und in der Schulkinderbetreuung - die Evang. KiTa "Schatzkiste" in Wassermungenau. Vierzehn pädagogische Mitarbeiterinnen betreuen die Kinder von 7.00 - 15.00 bzw. bis 16.30 Uhr.



Foto: Fotostudio Lichtblick

Losbude

Auch in diesem Jahr steht an der Kirchweih wieder die Losbude der KiTa "Schatzkiste" auf dem Dorfplatz. Das Losbudenteam hat während der letzten Monate viele schöne Preise besorgt über die sich die Gewinner bestimmt freuen werden. Vom Erlös aus dem Loseverkauf können für die KiTa tolle Sachen angeschafft werden. Die letzte größere Investition war unsere Matschanlage.

Losbudenteam, Elternbeirat, Eltern und das KiTa-Team freuen sich auf Ihren Besuch an der Losbude während der Kirchweihstage.

Elfriede Flühr

Krabbelgruppe feiert Sommerabschluss am Spielplatz in Wernfels

Wir, die Kinder mit ihren Mamas/Papas von der Krabbelgruppe Wassermungenau, trafen uns an unserem letzten Treffen vor der Sommerpause in Wernfels am Spielplatz. Hier haben wir bei schönstem Sommerwetter das Krabbelgruppenjahr 2017/2018 ausklingen lassen. Bei einem gemeinsamen Picknick mit den verschiedensten mitgebrachten Leckereien konnten sich alle über die bevorstehende Ferien- und Urlaubszeit austauschen. Die Kinder freuten sich die Spielgeräte auszuprobieren und rutschten, kletterten und schaukelten fleißig.

Nach den Sommerferien treffen wir uns wieder wie gewohnt jeden Dienstag ab 9 Uhr im Gemeindehaus zum gemeinsamen Singen und Spielen - die Lieder, Fingerspiele, Kniereiter und Reime lernen die Kinder immer sehr schnell und finden große Freude daran.

Wir freuen uns auf alle, die nach der Urlaubszeit wieder mit einsteigen und auf alle, die neu zu uns dazu kommen.

Von einigen Kindern mussten wir uns verabschieden, da sie ab September in die KiTa gehen dürfen - dafür wünschen wir einen guten Start und viel Freude!

Nicole Günzel



Foto: Nicole Günzel

Termine

Frauenkreis und Friedhofsaktion

Novembertreffen des Frauenkreises

Nach Abschluss der Sommerpause trifft sich der Frauenkreis wieder am Donnerstag, **8. November, um 14 Uhr**, im Gemeindeheim.

Pfarrer Lorenz wird den Frauenkreis zum ersten Mal leiten und sich persönlich vorstellen. Eine schöne Gelegenheit, ihn näher kennenzulernen!



Ehrenamtliche Friedhofsaktion

Am **Samstag, 10. November, 9 Uhr**, findet auf dem Wassermungenauer Friedhof eine ehrenamtliche Herbstlaub-Aktion statt. Falls sich bzgl. des Termines noch etwas ändern sollte, wird dies in den Abkündigungen im Gottesdienst und im Schaukasten an der St. Andreaskirche veröffentlicht.

Neben dem Laubrechen stehen noch ein paar weitere Aufgaben an. Wer mit Schwung mithelfen möchte, den Friedhof für den Ewigkeitssonntag (25.11.) herzurichten und ihn winterfest zu machen und damit die Arbeit unseres Friedhofspflegers Heiko Täufer in der arbeitsintensiven Herbstzeit zu unterstützen, ist dazu herzlich eingeladen und gern gesehen.

Wem es möglich ist, bringe bitte einen Laubrechen mit. Zum Abschluss der Aktion wird's zu Mittag eine Brotzeit für alle Helfer geben.



Amt des Kirchenpflegers

im neuen Kirchenjahr

Kann sich jemand aus unserer Gemeinde vorstellen, das Amt des Kirchenpflegers/der Kirchenpflegerin zu übernehmen?

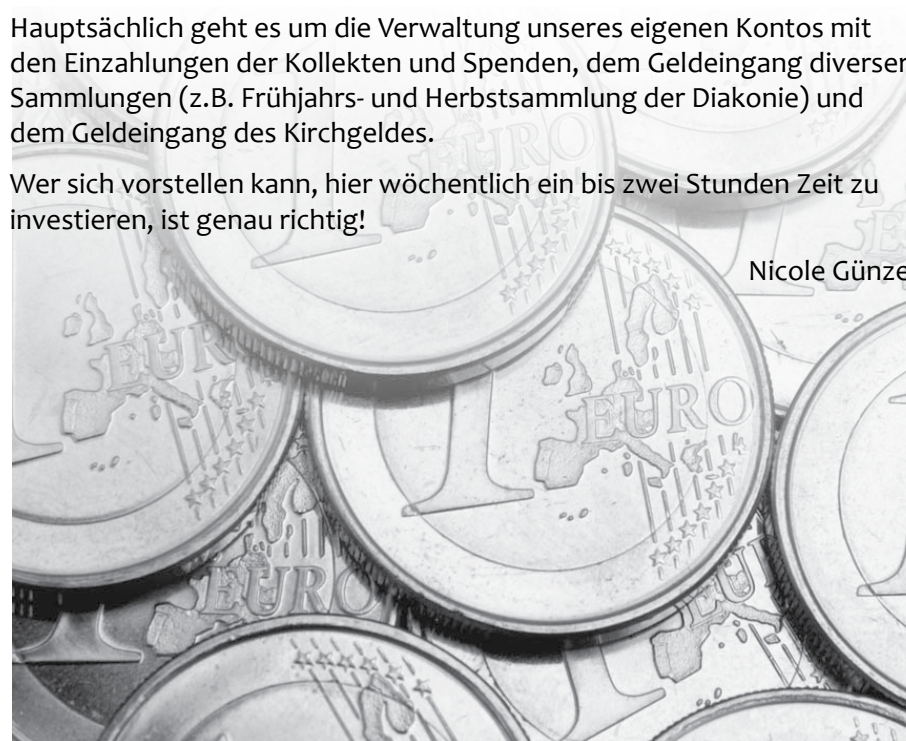
Das Amt ist nicht gebunden an jemandem aus dem Kirchenvorstand. Das Amt kann von jedem Gemeindeglied ausgeübt werden.

Bei Interesse einfach im Pfarramt melden - oder sich einfach mal bei mir der jetzigen Kirchenpflegerin, informieren. Es hat sich viel getan in den letzten Jahren. Sämtliche Überweisungen und die Überwachung von Zahlungseingängen werden inzwischen von der Verwaltungsstelle im Kirchengemeindeamt in Ansbach übernommen. Einmal jährlich werden der Haushaltsplan und die Jahresrechnung in Ansbach erstellt, dann vom Kirchenpfleger/von der Kirchenpflegerin geprüft und dem Kirchenvorstand in einer Sitzung vorgestellt zum Beschluss. Falls der Kirchenvorstand einmal Fragen zwecks Investitionen hat, wendet er sich an den Kirchenpfleger/die Kirchenpflegerin und lädt zu einer Sitzung ein.

Hauptsächlich geht es um die Verwaltung unseres eigenen Kontos mit den Einzahlungen der Kollekten und Spenden, dem Geldeingang diverser Sammlungen (z.B. Frühjahrs- und Herbstsammlung der Diakonie) und dem Geldeingang des Kirchgeldes.

Wer sich vorstellen kann, hier wöchentlich ein bis zwei Stunden Zeit zu investieren, ist genau richtig!

Nicole Günzel






Kirchenvorstandswahl

am 21. Oktober 2018



Ich glaub. Ich wähl.

 mit machen
 mit gestalten
 mit verantworten

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



Birgit Bachhuber
57 Jahre

Ich bin 57 Jahre alt, wohne seit 1998 in Wassermungenau und bin verheiratet. Wir haben einen erwachsenen Sohn. Von Beruf bin ich Pflegedienstleitung in einem Fachkrankenhaus in Nürnberg. Ich möchte unseren künftigen Pfarrer bei seiner neuen Tätigkeit unterstützen und mich in der Gemeinde einbringen.

Vorstellung der Kandidaten

Wassermungenau, Wernfels, Winkelhaid



Hanna Böhm
55 Jahre

Mein Name ist Hanna Böhm. Ich bin 55 Jahre alt, verheiratet und wohne in Wernfels. Ich arbeite als Küchenhilfe im Kreiskrankenhaus Roth. Seit 2003 bin ich im Posaunenchor aktiv dabei. Ehrenamtlich für die Kirchengemeinde tätig zu sein, finde ich sehr wichtig, um zu einem guten Miteinander beizutragen.

Ich bin 48 Jahre alt, verheiratet, habe 3 Kinder und wohne mit meiner Familie seit 1996 in einem alten Bauernhaus in Wassermungenau. Als gelernter Schreiner bin ich ein praktischer Mensch, mein Motto: Weniger reden und mehr handeln! Ich bin naturverbunden und meine Familie und mein Heim sind mir sehr wichtig. In meiner Freizeit beschäftige ich mich mit Oldtimer-Fahrzeugen aller Art. Als aktives Mitglied in der Gemeinde bin ich bei der Freiwilligen Feuerwehr in Wassermungenau und beim TSV mit dem Laufftreff unterwegs. Es würde mich sehr freuen, im Kirchenvorstand für unsere Kirchengemeinde tätig zu sein.



Stefan Drießlein
48 Jahre



Sandra Frank
44 Jahre

Mein Name ist Sandra Frank, ich bin 44 Jahre alt und wohne in Winkelhaid. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder. Ich arbeite als Krankenschwester in der Kreisklinik Roth. In unserer Gemeinde war ich schon als Jugendliche im Kindergottesdienstteam und der Landjugend aktiv. Seit mehreren Jahren singe und engagiere ich mich im Kirchenchor. Mein Glaube und der Gottesdienst sind für mich wichtige Bestandteile meines Lebens. Für einen Platz im Kirchenvorstand kandidiere ich, weil ich gerne etwas bewegen und mich weiterhin in der Kirchengemeinde einbringen möchte.

Vorstellung der Kandidaten

Beerbach, Wassermungenau



Thomas Frank
47 Jahre

Ich bin 47 Jahre alt und wohne mit meiner Frau und meinen vier Kindern in Wassermungenau. Von Beruf bin ich Polizeibeamter in Schwabach.

Ich möchte zu einem lebendigen Gemeindeleben beitragen, in dem der Glaube als etwas Normales und zum Alltag Dazugehöriges Platz findet. Für mich ist es Zeit, etwas von dem zurückzugeben, was ich selbst bisher erhalten und erfahren habe.

Ich bin 53 Jahre, ledig, aufgewachsen im elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb und wohne in Beerbach. Von Beruf bin ich Kaufmann, Landwirtschaftstechniker und als Selbständiger seit über 20 Jahren im Agrarhandel tätig. Als aktives Mitglied im Männergesangsverein Frohsinn und der FFW Beerbach bin ich im Dorfleben fest eingebunden. Mit Euerem Vertrauen möchte ich mich sehr gerne für das zukünftige Wohl in unserer Kirchengemeinde engagieren. Auf die bevorstehenden Aufgaben mit unseren neuen Herrn Pfarrer Lorenz würde ich mich sehr freuen.



Dieter Fries
53 Jahre

Ich bin 34 Jahre, Steuerfachwirtin, verh., zwei Kinder im Alter von vier und zwei Jahren, diverse ehrenamtliche Tätigkeiten. Die letzten sechs Jahre waren sehr ereignisreich - sowohl im KV als auch privat. Wenn ich noch einmal gewählt werde, würde ich mir wünschen, nicht so viel Zeit in Bürokratisches und irgendwelche Finanzierungen stecken zu müssen, sondern mehr Zeit für Gemeindearbeit zu haben. In unserer Gemeinde gibt es schon sehr viel, von der Krabbelgruppe bis zur "Schlüsselblume" scheint jede Altersklasse abgedeckt zu sein, und doch gibt es noch die eine oder andere Lücke, die geschlossen werden kann. Ich wünsche mir mit den zukünftigen KV-Kollegen und unserem zukünftigen Pfarrer zu überlegen, was unserer Gemeinde in Wmg. gut tut, wie sich die Gemeindeglieder wohlfühlen, ihren Glauben leben, sich gegenseitig im Glauben stärken und füreinander da sein können.



Nicole Günzel
34 Jahre

Vorstellung der Kandidaten

Untereschenbach, Wassermungenau



Hermann Menhorn
53 Jahre

Ich bin 53 Jahre alt und wohne in Untereschenbach. Von Beruf bin ich Elektroinstallateur, habe Elektrotechnik studiert und arbeite bei einem großen Automobilzulieferer in Ansbach. Ich bin verheiratet und habe drei erwachsene Kinder. In Untereschenbach bin ich vielfältig engagiert, unter anderem beim Männergesangsverein im Vorstand und im Windsbacher Stadtrat als Ortssprecher. In der St. Nikolauskirche verrichten meine Frau und ich seit 15 Jahren den Mesnerdienst. Dieses wunderschöne Kirchlein liegt uns sehr am Herzen. So würde ich mich im Kirchenvorstand auch für die Belange der Außenorte einsetzen.

Ich bin 50 Jahre alt, verheiratet, Hausfrau und habe 3 Kinder. Heuer werden es 25 Jahre, dass ich zur Kirchengemeinde Wassermungenau gehöre. Mein Motto ist: "Tu, was dir vor die Hände kommt." (nach Pred. 9,10). Bis jetzt habe ich Jungschar und Mädchenkreis gehalten, im KiGa gekocht, singe im Kirchenchor, helfe unserer Mesnerin. Ich bin gespannt, ob und welche Aufgaben an einem Platz im Kirchenvorstand auf mich warten.



Regina Neubauer
50 Jahre



Gunter Schramm
62 Jahre

Ich bin 62 Jahre alt, 39 Jahre verheiratet und habe 4 erwachsene Kinder. Beruflich arbeite ich als Bauingenieur im Stadtentwässerungsbetrieb Nürnberg. Seit über 10 Jahren bin ich Mitglied im Kirchenvorstand Wassermungenau.

Jesus hat einmal in Johannes 17 Vers 3 gesagt: „Das ist das ewige Leben, dass sie Dich, der Du allein wahrer Gott bist, und den Du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.“ Ich wünsche mir, dass wir als Gemeinde diese erste Liebe wieder ganz neu entdecken und miteinander erleben.

Vorstellung der Kandidaten

Untereschenbach, Wassermungenau



Barbara Weißmann
44 Jahre

Ich bin 44 Jahre alt und wohne in Wassermungenau, verheiratet und wir haben 2 Söhne. Ich bin gelernte Erzieherin, arbeite jedoch seit einigen Jahren im Unternehmen meines Mannes. Schon immer bin ich tief verwurzelt in der Kirchengemeinde. Ich singe voller Freude bei unserem Kirchenchor mit, war lange Zeit in der Ev. Landjugend und arbeite im Kirchenvorstand mit. Mir ist eine Gemeinde wichtig, in der sich alle Generationen wohlfühlen, wo wir miteinander unterwegs sind und einen lebendigen Glauben teilen. Um gemeinsam etwas zu bewegen, will ich auch gerne weiterhin mitarbeiten.

Ich bin 44 Jahre alt, wohne mit meinem Mann und meinen zwei Söhnen in Untereschenbach. Ich arbeite als kaufmännische Angestellte. Seit über 30 Jahren spiele ich im Posaunenchor. Ich finde es wichtig, mich ehrenamtlich zu engagieren, um so für ein gutes Miteinander in der Kirchengemeinde beizutragen. Es würde mich freuen, wenn ich zu einer guten zielorientierten Arbeit im Kirchenvorstand beitragen könnte.



Doris Wiedmann
44 Jahre



Ausflug des Kirchenchors

zum Ammersee

Vom 29.6. bis 1.7. war der Wassermungenauer Kirchenchor zum Chorwochenende in Dießen am Ammersee! Vor allem Musik des weltbekannten Komponisten Carl Orff stand im Mittelpunkt unserer Chorproben!

Carl Orff lebte lange Zeit in Dießen, und so war es selbstverständlich, das Orff Museum zu besichtigen!

Im Keller des Museums wurde mit dem Orffinstrumentarium musiziert und gesungen!



Fotos: Thomas Grillenberger

Eine kleine Schifffahrt und viel Zeit zur Erkundung des wunderschönen Ortes Dießen rundeten den Tag ab.



Am Sonntag feierten wir eine Andacht mit viel Gesang und brachen dann auf zum Starnberger See. Die Roseninsel beeindruckte uns durch ihre wunderschöne Anlage und viele schöne Ausblicke! Mit einem leckeren Mittagessen in Feldafing rundeten wir unser sehr fröhliches Wochenende ab!

Ein herzliches Dankeschön an Karin Naaß für die tolle Organisation!



Thomas Grillenberger

Gottesdienste

September bis Oktober 2018

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 30.9.2018 Erntedankfest	Dü	8.30	Festgottesdienst zu Erntedank mit Beichte und hl. Abendmahl und dem Posaunenchor (Pfr. i.R. Greifenberg)
	Ab	10.00	Festgottesdienst zu Erntedank mit Beichte und hl. Abendmahl (Pfr. i.R. Greifenberg)
	Ab	10.00	Kindergottesdienst
	<i>Kollekte des Sonntages: Mission EineWelt, Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission</i>		
Fr., 5.10. 2018	Ab	10.00	Wochengottesdienst im Seniorenzentrum
Sa., 6.10.2018	Dü	14.00	Trauung Stefan Vogelsberg – Melanie Bub
So., 7.10.2018 19. Sonntag nach Trinitatis	Dü	10.00	Entdeckergottesdienst für die gesamte Kirchengemeinde, anschließend Kirchencafé
	Dü	11.30	Taufe des Kindes Bastian Kettlein
	<i>Kollekte des Sonntages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau</i>		
Fr., 12.10.2018	Ab	10.00	Wochengottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl im Seniorenzentrum
So., 14.10.2018 Einführung Pfarrer Thomas Lorenz	Wa	9.00	Festgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl und Einführung von Pfr. Thomas Lorenz für die Gesamtpfarrei, anschließend Empfang im Gemeindeheim in Wassermungenau
	Dü	14.00	Taufe der Kinder Julian und Finn Zeltner
	<i>Kollekte des Sonntages: Kirchengemeinde Wassermungenau</i>		
Fr., 19.10.2018	Os	19.00	Gebetsgottesdienst anlässlich der Opferwoche der Inneren Mission/Herbstsammlung der Diakonie in der Gedächtniskapelle
Sa., 20.10.2018	Dü	13.00	Traugottesdienst Simon Liegel – Judith Klein

Gottesdienste

Oktober bis November 2018

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 21.10.2018 Kirchweihfest der St. Johanniskirche	Dü	8.30	Hauptgottesdienst, im Anschluss Möglichkeit zur KV-Wahl im Kindergarten (bis 13 Uhr)
	Dü	10.00	Kindergottesdienst
	Dü	11.30	Taufe der Kinder Lilly und Alex Schenk
	Ab	10.00	Kirchweihfestgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden in der St. Johanniskirche, im Anschluss Möglichkeit zur KV-Wahl in St. Johannes (bis 16 Uhr)
	Ab	10.00	Kindergottesdienst
	<i>Kollekte des Sonntages: Diakonie Bayern (zum Abschluss der Herbstsammlung)</i>		
Do., 25.10. 2018	Ab	20.00	Ökumenisches Abendlob als Taizé-Andacht in St. Johannes
Fr., 26.10. 2018	Ab	10.00	Wochengottesdienst im Seniorenzentrum
So., 28.10.2018 22. Sonntag nach Trinitatis, Tag der Apostel Simon und Judas	Dü	8.30	Hauptgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl
	Ab	10.00	Hauptgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl
	Ab	10.00	Kindergottesdienst
	<i>Kollekte des Sonntages: Erwachsenenbildung</i>		
So., 4.11.2018 Reformationsfestsonntag	Dü	8.30	Hauptgottesdienst
	Dü	10.00	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
	Ab	10.00	Hauptgottesdienst
	Ab	10.00	Kindergottesdienst
<i>Kollekte des Sonntages: Kindergottesdienst in Bayern</i>			
Fr., 9.11. 2018	Ab	10.00	Wochengottesdienst im Seniorenzentrum
	Dü	17.00	Martinszug des Kindergartens mit Martinsvesper in der St. Jakobuskirche

Gottesdienste

November 2018

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
So., 11.11.2018 Drittletzer Sonntag des Kirchenjah- res, Martinstag	Ab	10.00	Hauptgottesdienst für die gesamte Kirchengemeinde, im Anschluss Kirchencafé
	Ab	10.00	Kindergottesdienst
	Dü	10.00	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
	Ab	11.30	Taufe des Kindes Klara Hölzel in der Burgkapelle
<i>Kollekte des Sonntages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau</i>			
So., 18.11.2018 Sonntag vom Weltgericht, Volkstrauertag	Dü	8.30	Hauptgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen der beiden Weltkriege
	Dü	10.00	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
	Ab	10.00	Hauptgottesdienst mit Predignachgespräch
	Ab	10.00	Kindergottesdienst
	Os	19.00	Abendgottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl in der Kriegergedächtniskapelle
<i>Kollekte des Sonntages: Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland</i>			
Mi., 21.11.2018 Buß- und Betttag	Dü	9.00	Beichtgottesdienst mit hl. Abendmahl
	Ab	19.00	Beichtgottesdienst mit hl. Abendmahl
<i>Kollekte des Tages: Kirchengemeinde Dürrenmungenau</i>			
Fr., 23.11.2018	Ab	10.00	Wochengottesdienst mit Beichte und hl. Abendmahl im Seniorenzentrum
So., 25.11.2018 Ewigkeits- sonntag	Dü	8.30	Hauptgottesdienst mit anschl. Gedenkfeier für die Verstorbenen auf dem Gottesacker
	Dü	10.00	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
	Ab	10.00	Hauptgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres
	Ab	10.00	Kindergottesdienst
	Li	18.30	Jugendgottesdienst für die Konfirmanden in Lichtenau
<i>Kollekte des Sonntages: Dürrenmungenau - Friedhof Abenberg - Lutherischer Weltbund</i>			

Gottesdienste

November bis Dezember 2018

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst
Do., 29.11.2018	Ab	20.00	Ökumenisches Abendlob als Psalmengebet in der kath. Stadtpfarrkirche
So., 2.12.2018 1. Advent Beginn des neuen Kirchenjahres	Dü	8.30	Festgottesdienst mit festlicher Bläsermusik des Posaunenchores
	Dü	10.00	Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe
	Ab	10.00	Festgottesdienst mit Taufe des Kindes Christian Schwarz
	Ab	10.00	Kindergottesdienst
	<i>Kollekte des Sonntages: Brot für die Welt</i>		

Ab = Abenberg, Dü = Dürrenmungenau, Li = Lichtenau, Os = Obersteinbach, Wa = Wassermungenau

Die Ortsangaben wollen anzeigen, wo der Gottesdienst stattfindet. Grundsätzlich sind zu allen Gottesdiensten die Gemeindeglieder aus allen Orten der Kirchengemeinde eingeladen.

Gottesdienst-Termine in Tageszeitungen

Die Veröffentlichung in den Zeitungen Schwabacher Tagblatt und Fränkische Landeszeitung ist ein kostenloser Service dieser Zeitungen.

Falls Termine **nicht** erscheinen, liegt das nicht an unserer Nachlässigkeit, sondern an dem Hohheitsrecht der Zeitung. Diese entscheidet, wie viel Platz ist, und nimmt dann evtl. Kürzungen vor.



**Aus Datenschutzgründen
werden die
Geburtstage
auf der Homepage
nicht veröffentlicht!**

**Aus Datenschutzgründen
werden die
Kasualien
auf der Homepage
nicht veröffentlicht!**

Treffen und Termine

Treffen des Gemeindenachmittags

Nach der Sommerpause starten wir ins Winterhalbjahr! Im Oktober feiern wir einen ökumenischen Gemeindenachmittag. Am Donnerstag, **11. Oktober**, 14 Uhr, wird uns der kath. Seniorenaktivkreis mit Pfr. Brand besuchen. Wie wir am 22. Juli ein ökumenisches Kirchenfest gefeiert haben, so bringen wir die Ökumene auch auf dieser Ebene zusammen. Wir werden von unseren beiden Gruppen erzählen und uns einander vorstellen und überlegen, ob wir in Zukunft nicht öfter in diesem Rahmen zusammen kommen wollen.



Pfr. Brendel wird zudem von seinen Erfahrungen aus der vierwöchigen Zeit im Kloster Münsterschwarzach berichten.

Eine Fortsetzung von Erlebnissen werden wir hören, wenn Pfr. Brendel am Donnerstag, **8. November**, 14 Uhr, seinen Reisebericht mit Bildern präsentieren wird: „Dem Himmel noch näher. Bergsteigen auf den Vulkanen Ecuadors“. Wer diesen zum Gemeindeabend am 23.10. nicht hören konnte, hat hier noch einmal die Gelegenheit.

Kindergottesdienste in Dürrenmungenau und Abenberg

Liebe Kinder!

Eure Dürrenmungenauer KiGos sind am **21. Oktober** und dann an jedem Sonntag im November und Dezember.

Ab dem **4. November** probt Ihr dabei immer für das Krippenspiel an Heiligabend. Ihr beginnt jeweils um 10 Uhr in der St. Jakobuskirche.

Die KiGos für Euch Abenberger Kinder sind am **21. und 28. Oktober** und an jedem Sonntag im November (**4., 11., 18., 25. und 2.12.**) jeweils um 10 Uhr in der St. Johanniskirche.

Der Entdeckergottesdienst, auch toll geeignet für Eltern mit Kindern, wird am Sonntag, **7. Oktober**, 10 Uhr, in der Dürrenmungenauer St. Jakobuskirche sein.



Gartenaktion St. Johannis 27. Oktober

Auch in diesem Herbst wollen wir eine ehrenamtliche Laub- und Garten-Aktion um St. Johannis herum machen. Wir treffen uns um 9 Uhr. Bitte Rechen und Handschuhe mitbringen. Im Anschluss gibt's eine gemeinsame Brotzeit.



Termine und Suche: 2 Putzstelle

Rückblick

Info-Abend zum Konfirmandenunterricht 2018/2019

Alle Kinder aus unserer Gemeinde, die im Jahr 2019 konfirmieren, möchten bitte mit ihren Eltern am Donnerstag, **11. Oktober, 19 Uhr**, in St. Johannis (Spalter Str. 1a, Abenberg) zu einem Informationsabend mit Pfr. Brendel über den Konfirmandenunterricht 2018/2019 kommen. Zusätzlich zu der Einladung in diesem Gemeindebrief werden wir versuchen, alle in Frage kommenden Kinder persönlich per Brief anzuschreiben. Sollten wir jemanden vergessen, machen Sie uns bitte darauf aufmerksam.

2. Putzstelle Gemeindezentrum St. Johannis

Zu unserer Reinigungskraft in St. Johannis (Spalter Str. 1a, Abenberg), Frau Susanne Oßa (10 h/Monat), suchen wir eine ergänzende Unterstützung mit 8 h/Monat. Wir wünschen uns ein Zweierteam, das nach Absprache gemeinsam an den unterschiedlichen Reinigungsaufgaben arbeitet. Wir bezahlen nach den festen kirchlichen Tarifen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Sekretärin Frau Bayerlein im Wassermungenauer Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten dienstags und donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr unter Tel. 09873/255 oder an Pfarrer Brendel unter Tel. 09873/976405.

Rückblick Kerwa Dermummerla

Mit viel guten Leckereien stattete Pfr. Brendel die Kerwaboum und Kärwamadli zur Dürrenmungenauer Kerwa aus.

Schließlich sollten sie die Schwalben gut binden, die fürs Kerwabaumaufstellen gebraucht werden. Die Madli und Boum dankten es ihm eifrig und zogen am Kerwasonntag geschlossen in den Festgottesdienst ein.



Gemeinsam in die Zukunft

Erstes ökumenisches Kirchenfest in Abenberg

Premiere in Abenberg: Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dürrenmungenau-Abenberg und die katholische Pfarrgemeinde Abenberg feierten erstmals ein gemeinsames ökumenisches Kirchenfest. Vorausgegangen war im Jahr zuvor die gemeinsame Feier des 500. Reformationsgedenkens, das die beiden Gemeinden am 31. Oktober in der katholischen Stadtpfarrkirche begangen hatten.

Jetzt gab es die Fortsetzung. So feierten bereits die Kinder einen ökumenischen Kindergottesdienst im ev. Gemeindezentrum St. Johannis. Danach begann das Fest offiziell am katholischen Jugendheim mit einem gemeinsamen Mittagessen, das in das Kaffeetrinken überging.

Um 14 Uhr kamen die beiden Kindergärten Kneipp-Kinderhaus St. Stilla aus Abenberg (katholisch) und Villa Kunterbunt aus Dürrenmungenau (evangelisch) auf das Fest hinzu. Der evangelische Kindergarten führte ein Lieder-Medley und der katholische Kindergarten ein Tanz-Medley vor. Die Kinder begeisterten die Erwachsenen mit ihren Darbietungen. Anschließend gab es für die Kinder eine Hüpfburg und eine Spielstraße, die bei den Kleinen großen Zuspruch fand.

Das erste ökumenische Kirchenfest schloss um 17 Uhr mit einer Schlussandacht, die der evangelische Posaunenchor musikalisch begleitete. Dabei spielten Pfarrer Stefan Brand den Apostel Jakobus gemäß der katholischen Stadtpfarrkirche Sankt Jakobus und Pfarrer Tobias Brendel dessen Bruder, den Apostel Johannes, entsprechend der evangelischen Sankt Johanneskirche. So kam das geschwisterliche Verbundensein der beiden Pfarr- und Kirchengemeinden schön zum Ausdruck.

Der allgemeine Tenor am Ende des Festes war durchweg positiv. Das Fest war von Anfang bis zum Ende gut besucht, und das Wetter sorgte mit seiner angenehm frischen Luft für beste äußere Bedingungen. Viele Besucher wünschten sich eine Neuauflage für 2019.

Pfarrer Tobias Brendel



Fotos: Karlheinz Hiltl






Kirchenvorstandswahl

am 21. Oktober 2018



Ich glaub. Ich wähl.

 mit machen
 mit gestalten
 mit verantworten

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



Irmgard Closmann

55 Jahre

Meine 3 Töchter haben mit mir in der Kirchengemeinde Dürrenmungenau-Abenberg eine Heimat gefunden. Sie sind dabei flügge zu werden, dies lässt mir mehr und mehr Freiräume. Die bisherige Arbeit im Kirchenvorstand war auch bereichernd für mich selbst. Ich will meine Erfahrungen aus den letzten 6 Jahren im Kirchenvorstand und meine beruflichen Fähigkeiten aus der Tätigkeit im öffentlichen Dienst weiterhin gerne in das Leben unserer Gemeinde in allen Bereichen und für alle Mitmenschen hier einbringen.

Vorstellung der Kandidaten

Abenberg, Dürrenmungenau



Sabrina Hofmann

36 Jahre

Ich bin 36 Jahre alt, komme aus Abenberg, bin verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 5 und 15 Jahren. Mein Beruf ist Floristin. Seit letztem Jahr arbeite ich im Kindergottesdienst mit. In meiner alten Heimat war die Kirche ein wichtiger Teil in meinem Leben. Sei es im Posaunenchor, im Kirchenchor, in der ev. Landjugend oder schon als kleines Kind in den Kindergottesdiensten, die Kirche ist schon immer ein Teil von meinem Leben. Durch die Wahl zum Kirchenvorstand möchte ich, dass die Kirche in Abenberg wieder ein Teil von mir wird, und genau dies möchte ich gerne weitergeben, dass "Kirche" Spaß macht.

Mein Name ist Petra Hufmann. Ich bin 47 Jahre alt, wohne mit meinem Mann und meinen 2 Söhnen seit 10 Jahren in Abenberg. Ich habe eine Ausbildung zur Industriekauffrau gemacht, bin jedoch seit ca. 13 Jahren als selbständige Handelsvertreterin tätig.

Wichtige Anliegen sind für mich: gemeinsam als aktive Gemeinde die Zukunft gestalten, Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen örtlich getrennten Gemeindeteilen, Stärkung des ökumenischen Gedankens, offene und sachlich geführte Diskussionen über die Belange der Gemeinde.



Petra Hufmann

47 Jahre



Thomas Käßer

42 Jahre

Seit 18 Jahren gehöre ich jetzt zum Kirchenvorstand. In diesem war ich Vertrauensmann, Mitglied im Dekanatsausschuss und Synodale in der Dekanatsynode. Ich möchte gerne weiterhin im Kirchenvorstand mitarbeiten, weil mir unsere evangelische-lutherische Kirche, in der die frohe Botschaft von Jesus Christus in Wort und Tat verkündigt wird, sehr am Herzen liegt. Es ist mir ein großes Anliegen, dass sich alle Gemeindeglieder in unserer Kirche zu Hause fühlen und aus dem Wort Gottes Gnade und Hilfe, Lehre und Trost für alle Lebenslagen finden können. Ich möchte außerdem gerne dazu beitragen, unsere Gemeinde für Jung und Alt lebendig zu erhalten und auch denen, die der Kirche ferner stehen, die Türen zu öffnen.

Vorstellung der Kandidaten

Dürrenmungenau



Michael Körber

35 Jahre

Ich bin 35 Jahre alt und wohne in Dürrenmungenau. Von Beruf bin ich Disponent in der Medizintechnik. Bei der Feuerwehr Dürrenmungenau bin ich als aktives Mitglied tätig und bei den Bisamratzen Dürrenmungenau als 2. Vorstand aktiv.

Mir ist eine lebendige Gemeinde und ein aktives Dorfleben wichtig, dazu möchte ich gerne im Kirchenvorstand beitragen.

Seit 2006 wohne ich in Dürrenmungenau. Hier habe ich geheiratet und meine beiden Kinder wurden auch hier getauft. Ich bin 30 Jahre alt und arbeite in der Kindertagesstätte in Kammerstein als Erzieherin. Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich Lust habe, Ideen in die Gemeindegarbeit einzubringen, um eine lebendige Gemeinde für Alt und Jung zu schaffen. Ich würde mich freuen, wenn Sie mir Ihr Vertrauen schenken würden.



Sandra Körber

30 Jahre



Karolin Liegel

35 Jahre

Mein Name ist Karolin Liegel, ich bin 35 Jahre alt. Vor drei Jahren bin ich mit meiner Familie nach Dürrenmungenau gezogen, da mein Mann in Dürrenmungenau aufgewachsen ist. Ich habe zwei Kinder und bin vom Beruf Hauswirtschaftlerin. Ehrenamtlich arbeite ich beim Roten Kreuz als Sanitäter. Ich finde es wichtig, mich auch ehrenamtlich in die Kirchengemeinde einzubringen und so zum guten Miteinander in der Gemeinschaft beizutragen.

Vorstellung der Kandidaten

Abenberg, Kleinabenberg



Christian Maier

50 Jahre

Ich bin 50 Jahre alt, wohne in Abenberg, bin verheiratet und habe drei Kinder. Mein Beruf ist Produktentwickler für Backwaren. Mit meiner Familie bin ich vor ca. 20 Jahren nach Abenberg gezogen. Dabei wurden wir herzlich aufgenommen und konnten uns schnell integrieren. Abenberg ist zu unserer Heimat geworden.

Mit meiner Arbeit im Kirchenvorstand möchte ich etwas zurückgeben, was wir erhalten haben. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass sich Menschen integrieren können und sie wie wir in Abenberg und in unserer Kirchengemeinde ein Zuhause finden.

Mein Name ist Georg Maximilian Schmidt, ich bin 30 Jahre alt und komme aus Abenberg. Beruflich bin ich meiner Heimat treu geblieben und hier als selbständiger Unternehmer ansässig. Seit Kindertagen engagiere ich mich in der evangelischen Kirchengemeinde und bin seit einigen Jahren auch als Hausmeister in St. Johannis tätig. Für die Zukunft möchte ich mich weiter einbringen und zu einem aktiven Gemeindeleben beitragen.



Georg Schmidt

30 Jahre



Sabine Winter

39 Jahre

Ich bin 39 Jahre alt, wohne in Kleinabenberg, bin verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 13 und 15 Jahren. Von Beruf bin ich Bilanzbuchhalterin. Seit einiger Zeit arbeite ich in unserer Kirchengemeinde im Kindergottesdienst und bei den Kinderbibeltagen mit. Für die beiden Kirchengemeinden Wassermungenau und Dürrenmungenau-Abenberg betreue ich bereits die Ahnenforschung. Für die Wahl zum Kirchenvorstand kandidiere ich, weil ich unsere Kirchengemeinde als einen lebendigen, offenen Ort für Jung und Alt erlebbar machen möchte. Zusammen mit anderen will ich aktiv und verantwortlich zu einer vielfältigen Gemeinschaft beitragen.

Kigo-Team

aus der St. Johanniskirche in Abenberg

Hast DU Lust auf: Geschichten aus der Bibel,
Singen, Basteln, Spielen und vieles mehr? Dann
KOMM ZUM KINDERGOTTESDIENST!



DU bist ♥ -lich eingeladen.

Wir freuen uns auf DICH!

Aufgelesen

Lesefrüchte und Buchempfehlungen



Dieses Buch kann zu einem wichtigen Begleiter werden, zu einem lieben Freund, der einem zwölf Wochen lang einen biblischen Text pro Woche so näherbringt, dass er lange nachklingt und hängenbleibt. Man kann denselben Text Tag für Tag lesen und ihn in all seinen Facetten wahrnehmen. Die Anregungen der verschiedenen Tage bieten tolle Beobachtungen in erstaunlicher Knappheit, mit viel theologischer und seelsorgerlicher Weisheit. Sie sind verbunden mit konkreten Einladungen, die Verbindung zu Gott zu vertiefen, etwa durch das Ausprobieren verschiedener Gebetsweisen.

Hanspeter Wolfsberger: **Was dem Leben dient.**
Texte zum Anhalten und Ausrichten auf Gott,
SCM R. Brockhaus, Holzgerlingen 2018 (160 Seiten; 14,95 €)

Timothy Keller ist Pastor und Theologe in Manhattan, New York. In dem säkularen Milieu der Weltstadt begegnen ihm offene Anfragen an den christlichen Glauben: „Es kann doch nicht nur eine wahre Religion geben!“ oder „Wie kann ein guter Gott Leiden zulassen?“ Im ersten Teil des Buches stellt sich Keller den sieben Haupteinwänden gegen den christlichen Glauben. Im zweiten Teil nennt er gute Gründe für den christlichen Glauben in einer Form, wie man sie in deutscher Sprache selten zu lesen bekommt: In der Sprache unterhaltsam, anschaulich und immer wieder mit Überraschungsmomenten. In der Theologie fundiert, christuszentriert und überzeugend.



Timothy Keller: **Warum Gott? Vernünftiger Glaube oder Irrlicht der Menschheit?**
Brunnen Verlag, 3. Auflage, Gießen 2017 (336 Seiten; 17,- €)

Wir sind für Sie da!

Adressen und Ansprechpartner

Pfarramt Wassermungenau

Pfarrer Thomas Lorenz

Hauptstraße 27

91183 Wassermungenau

Tel. 09873 / 255

Fax 09873 / 1282

pfarramt.wassermungenau@elkb.de

www.wassermungenau-evangelisch.de

Gemeindekonto

Kirchengemeinde Wassermungenau

Raiffeisenbank Windsbach

IBAN: DE 55 7606 9663 0000 0795 70

Pfarrhaus Dürrenmungenau

Pfarrer Tobias Brendel

Schloßallee 2

91183 Abenberg - Dürrenmungenau

Tel. 09873 / 976405

Fax 09873 / 976406

pfarramt.duerrenmungenau@elkb.de

www.kirchengemeinde-duerrenmungenau.de

Gemeindekonto

Kirchengemeinde Dürrenmungenau

Raiffeisenbank Abenberg

IBAN: DE 17 7646 0015 0003 8021 32

Öffnungszeiten Pfarramtsbüro

ab Oktober 2018: dienstags und freitags von 8.30 - 12.00 Uhr

Hauptstraße 27, 91183 Wassermungenau

Tel. 09873 / 255, Fax 09873 / 1282, pfarramt.wassermungenau@elkb.de

Evang. Kindertagesstätte Wassermungenau „KiTa Schatzkiste“

Am Anger 11, 91183 Wassermungenau

Tel. 09873 / 757, Fax 09873 / 976545 (Kinderkrippe Tel. 09873 / 976766)

kiga-wassermungenau@web.de

Evang. Kindergarten Dürrenmungenau „Villa Kunterbunt“

Schulweg 5, 91183 Dürrenmungenau

Tel. 09873 / 212, Fax 09873 / 9769799

team@kindergarten-duerrenmungenau.de

Diakoniestation

Büro im Gemeindeheim, Ansbacher Straße 2, 91183 Wassermungenau

Tel. 09873 / 1257 (Anrufbeantworter wird täglich abgehört), Fax 09873 / 9769705

Regionalleitung: Schwester Ute Wieskemper-Götz



www.blauer-engel.de/1214

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum: Der Gemeindebrief wird von den Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Dürrenmungenau /

Wassermungenau herausgegeben. **Redaktionell verantwortlich:** Pfarrer Tobias Brendel

Satz: Yvonne Mathy **Layout:** Joseph Liebl **Bildbearbeitung:** Simone Peycke

Auflage: 1.500 Stück **Druck:** www.gemeindebriefdruckerei.de **Kontakt:** evg-gemeindebrief@web.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10.11.2018 **Titelbild:** Albrecht Dürer (um 1508)

Weitere Bilder: Fotofreunde Abenberg / feuermond, photocase.de